

Referenten und Vorsitzende

Thomas Blaha
(Tierärztliche Hochschule Hannover)

Iris Chaberny
(Medizinische Hochschule Hannover)

Jörg Eckardt
(AQUA Institut, Göttingen)

Alexander Friedrich
(Universität Groningen, Niederlande)

Renate Gatzner
Susanne Tschorn
Martin Müller
(Bundeswehr, Berlin)

Jan Kluytmans
(Medizinische Universität Amsterdam)

Elisabeth Meyer
(Charité, Universitätsmedizin, Berlin)

Karl Schenkel
(Gesundheitsamt Berlin Mitte)

Jens Schönfeld
(Umweltbundesamt)

Hartmut Stocker
(Vivantes, Berlin)

Muna Abu Sin
Udo Buchholz
Tanja Ducombe
Tim Eckmanns
Sebastian Haller
Nils-Olaf Hübner
Ulrich Nübel
(Robert Koch-Institut, Berlin)

Organisatorische Hinweise

Anmeldung bis 31.10.2012

Telefonisch: 030 18754 3784/3471
Via E-Mail: YilmazT@rki.de; muecke@rki.de

Weitere Informationen (Hotel, Anfahrt) erhalten Sie nach Anmeldung.

Fachliche Informationen
Tim Eckmanns, EckmannsT@rki.de, 030 18754 3485

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Es werden 11 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Berlin vergeben.

- Änderungen im Programm vorbehalten -



ROBERT KOCH INSTITUT



2. Workshop Antibiotikaresistenz am RKI

8. und 9. November 2012
Robert Koch-Institut |
Nordufer 20 | 13353 Berlin
Hörsaal

Veranstalter:

Robert Koch-Institut und Deutsche Gesellschaft
für Hygiene und Mikrobiologie (Fachgruppe
Infektionsprävention und Antibiotikaresistenz in
der Krankenhaushygiene) in Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Infektiologie und dem
Euregio-Projekt EurSafety Health-net

Wissenschaftliche Leitung:

Iris Chaberny
Tim Eckmanns
Alexander Friedrich



Donnerstag, 8. November
13:00-18:00 Uhr

Session 1 13:00 – 15:15 Uhr

Nosokomiale Ausbrüche

Vorsitz: Chaberny (*Medizinische Hochschule, Hannover*)

Ein RSV-Ausbruch in der Hämatologie/Onkologie
Buchholz (RKI)

Ein Klebsiellenausbruch in der Neonatologie
Haller (RKI)

Ein überregionaler Ausbruch mit OXA 48 in den Niederlanden
Kluytmans (Universität Amsterdam)

Ein Ausbruch mit sensiblen *S. aureus* in der Neonatologie
Schenkel (Gesundheitsamt Berlin-Mitte)

Wie können neue molekulare Methoden die Ausbruchs-
untersuchung unterstützen *Nübel (RKI)*

Pause

Session 2 16:00 – 18:00 Uhr

Indikatoren im Bereich Antibiotikaresistenz und Hygiene

Vorsitz: Eckmanns (*RKI*)

Indikatoren: die Sicht des AQUA-Institutes
Eckardt (AQUA-Institut)

Indikatoren: Antibiotic Stewardship
Meyer (Charité)

Indikatoren: Krankenhaushygiene – die Sicht des RKI
Hübner (RKI)

Indikatoren: was passiert in anderen Ländern
Abu Sin (RKI)

Freitag, 9. November
9:00-13:00 Uhr

Session 3 9:00 – 11:00 Uhr

Antibiotic Stewardship: Kliniker, Labore, Apotheker,

Vorsitz: Eckmanns

Antibiotic Stewardship aus der Sicht eines Klinikers
Stocker (Vivantes Berlin)

Antibiotic Stewardship aus der Sicht eines Apothekers
Tschorn (Bundeswehrkrankenhaus, Berlin)

Antibiotic Stewardship aus der Sicht eines Mikrobiologen
Gatzer (Bundeswehrkrankenhaus, Berlin)

Antibiotic Stewardship aus der Sicht
Müller (Bundeswehr, Berlin)

Pause

Session 4 11:30 – 13:00 Uhr

Antibiotika in der Umwelt (z.B. Tiere, Trinkwasser, Flüsse)

Vorsitz: Friedrich

Antibiotikaeinsatz in der Tiermedizin
Blaha (TH Hannover)

Antibiotika in der Umwelt
Schönfeld (Umweltbundesamt)

Studien zu Antibiotikaeinsatz und -resistenz
Hermes (RKI)

